

eckernförder kurier

„seit 1976“

Sozialdemokratische
Bürger*innenzeitung

Nr: 80
April 2023

Kommunalpolitische Entscheidungen beeinflussen unser Leben unmittelbar: Wie oft fährt der Bus in meinem Ort, gibt es bezahlbaren Wohnraum und wo ist die nächste Arztpraxis, das nächste Krankenhaus? Antworten hierauf entstehen zum Beispiel durch die Arbeit im Kreistag.

Wir, die SPD Rendsburg-Eckernförde und die Sozialdemokrat*innen in den Städten und Gemeinden, setzen uns für eine sozial gerechte, solidarische und nachhaltige Gesellschaft ein. Kreispolitik ist für uns mehr als nur die Kontrolle der Verwaltung. Wir wollen aktiv gestalten, um allen Menschen Chancen auf ein gutes und selbstbestimmtes Leben zu eröffnen - unabhängig

von Herkunft, Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und anderen Merkmalen.

Unser Ziel ist eine „Soziale Politik für Dich“ und dafür haben wir Mensch, Umwelt und Wirtschaft im Blick: Nur die Politik, die das tut, kann erfolgreich sein. Dafür nutzen wir alle Gestaltungsspielräume, die die Kreispolitik ermöglicht, und werben für Mehrheiten, um Rendsburg-Eckernförde noch besser zu machen. Das ist die Grundlage unserer politischen Arbeit im Kreistag.

**Soziale Politik für Dich
gibt's nur mit der SPD.**



foto: monika keichel

Soziale Politik für Dich

„Bildung & Arbeit“

Die Themen Bildung und Arbeit sind Grundpfeiler der Sozialdemokratie.

Nur wenn Bildungschancen gerecht verteilt sind, können Menschen aufsteigen, sich entwickeln und entfalten. Darum stehen wir für kostenlose Bildung und die Möglichkeit lebenslangen Lernens. Ausbildung muss attraktiv und zukunftsfähig sein. Deshalb unterstützen wir auch unsere Berufsbildungszentren. Gute Arbeit ist für uns mehr als ein Schlagwort. Gute Arbeit bedeutet faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten, sich zu entwickeln. Gute Arbeit braucht auch gute Arbeitgeber*innen. Wir wollen die Kreisverwaltung und deren Tochterunternehmen darum attraktiver machen und modernisieren. Damit gewinnen wir Fachkräfte, halten Mitarbeitende und machen die Verwaltung fit für die Zukunft.

Gute Bildung und gute Arbeit funktionieren nur mit einer starken Wirtschaft, die Mensch und Umwelt im Blick hat, und guten Konzepten, mobil zu sein und sich auch ohne eigenes Auto fortbewegen zu können.

„Leben“

Wohnen, Gesundheit, Sport, Kultur: Leben ist mehr als Arbeit.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde gut miteinander leben, sich wohlfühlen können und hierbleiben wollen - sowohl in den Städten als auch im ländlichen Raum. Touristisch ist unser Kreis den Urlaubsregionen Ostsee und Binnenland – hier ist vor allem die Kanalregion zu nennen – zuzurechnen. Tourismus ist ein erheblicher Wirtschaftsfaktor in unserem Kreis. Diese Zukunftsbranche hat einen herausragenden und ausbaufähigen Stellenwert. Eine enge Verzahnung und Zusammenarbeit der Tourismusakteure ist immens wichtig und führt zu Synergien. Die Belange der Menschen dürfen jedoch dem Tourismus nicht untergeordnet werden. Dafür muss die Politik im Kreis Weichen stellen. Egal ob bezahlbarer Wohnraum, Gesundheitsversorgung, die Bedarfe älterer Menschen oder Angebote für Kinder und Jugendliche - die SPD setzt sich im Kreistag dafür ein, dass all diese Bedürfnisse ausreichend berücksichtigt werden und niemand vergessen wird. Denn ein gutes Zusammenleben braucht einen Rahmen, und dieser Rahmen muss von sozialer Politik geprägt sein.



foto: monika keichel

Jonas Kramer

stellv. Vorsitzender SPD-Eck

Kandidat für den Kreistag
im WK 21 (Fleckeby)
Listenplatz 22

„Klima & Umwelt“

Umwelt- und Klimaschutz sind kein Selbstzweck, sondern Aufgabe einer verantwortungsvollen Politik.

Wir Sozialdemokrat*innen verstehen diesen Schutzauftrag nicht nur als Pflicht, sondern auch als Chance. Die Förderung erneuerbarer Energien ist Motor sowohl für eine nachhaltige Wirtschaft als auch für die Forschung. Der Erhalt unserer Naturräume geht Hand in Hand mit der Ausbildung unserer Kinder, und intakte Ökoräume sind eine wichtige Hilfe zur Verringerung der Auswirkungen von Extremwetter- und Naturkatastrophen.

Aber bei Umwelt- und Klimaschutz geht es auch um bezahlbare Energie und eine faire Verteilung von Lasten. Eine gerechte Energie- und Klimatransformation braucht nicht nur Investitionen auf kommunaler Ebene, sondern auch durch das Land, damit der Ausbau von Kindertagesstätten nicht in Konkurrenz zu Investitionen der notwendigen Klimatransformation steht. Dafür benötigen wir den Transformationsfonds (Trafo.SH) auf Landesebene zusätzlich zu Konzepten im Kreis - für eine soziale Politik für Dich.



Kreiswahlprogramm

Ich bin seit 1998 kommunalpolitisch tätig. Von 2003 – bis heute bin ich Ratsfrau in Eckernförde. Seit 2018 bin ich Kreistagsabgeordnete für Eckernförde. Meine Schwerpunkte im Kreistag sind der ÖPNV, der Wohnungsbau für Jedermann und die Gesundheit. Ich habe bis November 2022 den Regionalentwicklungsausschuss geleitet. Seit November 2022 bin ich Fraktionsvorsitzende der SPD im Kreis.

Ich möchte auch weiterhin die Interessen Eckernfördes und seiner Bürger*innen im Kreistag vertreten. Kommunalpolitische Entscheidungen des Kreistages beeinflussen unser Leben bisweilen unmittelbar: Wo fährt der Bus, gibt es für mich bezahlbaren Wohnraum, einen Arbeitsplatz, hat die Kita Platz für mein Kind, welche Schule oder die richtige Arztpraxis? Wo ist der Sportverein mit dem passenden Angebot, das Museum oder Kulturveranstaltungen? Wo bekomme ich Hilfe, Unterstützung oder Rat?

Ich möchte mich auch weiter dafür einsetzen, dass wir ein Umfeld behalten und erhalten, in dem wir gut leben und wohnen können.



foto: monika keichel

Anke Göttsch

Fraktionsvorsitzende

Kandidatin für den Kreistag
im WK 22 (Eckernförde Nord)
Listenplatz 01



foto: monika keichel

Peter Skowron

Kreistagsabgeordneter

Kandidat für den Kreistag
im WK 23 (Eckernförde Süd)
Listeplatz 16

Seit 2011 bin ich Mitglied der SPD-Kreistagsfraktion. Zunächst war ich bürgerliches Mitglied, seit Juni 2021 vertritt ich meinen Wahlkreis Eckernförde-Süd als Kreistagsabgeordneter.

Zurzeit bin ich Mitglied des Regional- und Entwicklungsausschusses sowie stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses. Als gebürtiger Eckernförder möchte ich mich auch in der nächsten Wahlperiode wieder für meine Heimatstadt einsetzen.

Der Kreis ist für viele Belange der Bürger*innen unserer schönen Stadt zuständig. Als Euer und Ihr Kreistagsabgeordneter werde ich immer ein offenes Ohr für diese Belange haben.

Was ich im Kreistag bewegen will:

Bezahlbares Wohnen

Bei uns in Eckernförde wissen wir, was knapper bezahlbarer Wohnraum bedeutet. Wohnen darf kein Luxus sein, sondern ist ein Grundrecht. Hier können Synergieeffekte über die Stadtgrenze hinaus genutzt werden. Aus diesem Grund unterstütze ich den Aufbau einer Kreis-Wohnungsbaugesellschaft.

Wirtschaft

Auch in der kommenden Wahlperiode werde ich die kreiseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) unterstützen. Durch den Betrieb des TÖZ im Gewerbegebiet Marienthal leistet sie bereits wertvolle Arbeit für Eckernförde. Diese kann noch intensiviert werden.

Unser Kreis ist Mitglied der KielRegion (vielen bekannt durch die Sprottenflotte). Von einem Ausbau zur Wasserstoffregion kann auch unsere Stadt profitieren.